

Erinnern Sie sich?

Briefe bauen Brücken.

Briefe regen die Phantasie an.

Briefe bewirken Veränderung.

Briefe sind kleine Kunstwerke.

Briefe haben Zeit.

Wann haben Sie das letzte Mal einen Brief bekommen? Einen echten – handgeschrieben und mit der Post geschickt? Wie lange ist es her, dass Ihr Briefkasten mehr enthielt als nur Rechnungen und Werbung?

Sie möchten also einen klassisch-kultivierten Brief erhalten – einfach so? Oder es bewegen Sie (Lebens-)Fragen, für die Sie ein Gegenüber suchen, mit dem Sie korrespondieren können?

Dann schreiben Sie Ihr Anliegen an die Initiative

„Briefe-von-Christophorus“

Der geliehene Name ist prägend:

Sankt Christophorus –

Helfer denen,

die auf dem Weg sind,

und Brücke für die,

die zu neuen Ufern aufbrechen.

Die **„Briefe-von-Christophorus“** sind den Werten verpflichtet, für die ihr Namenspatron einsteht:

- lebenserfahren
- vorurteilsfrei
- kultiviert
- reflektiert
- achtsam
- kostenlos
- werbungsfrei
- verschwiegen
- anonym

(Ihre Persönlichkeitsrechte sind geschützt durch das Seelsorge-Geheimnis.)

Die **„Briefe-von-Christophorus“** entspringen christlicher Spiritualität, die offen und respektvoll anderen Überzeugungen und Religionen begegnet und mit ihnen das Verbindende sucht:

Frieden und Gerechtigkeit für alle Menschen dieser Welt.

So einfach können Sie an der Initiative

„Briefe-von-Christophorus“

teilnehmen:

Schreiben Sie Ihr Anliegen an

Christophorus
Postfach 10 07 41
34007 Kassel

Bitte nicht vergessen:

Legen Sie einen frankierten Rückumschlag mit Ihrer Adresse bei.

Der persönlich gehaltene und handgeschriebene Antwortbrief wird Sie in der Regel innerhalb von zwei bis drei Wochen erreichen.

Mitteilungen per E-Mail oder Telefon können leider nicht berücksichtigt werden.

Mehr über die Initiative

„Briefe-von-Christophorus“

erfahren Sie im Internet:

www.briefe-von-christophorus.de

Die Initiative
„Briefe-von-Christophorus“
wirkt

- **entschleunigend**,
denn sie bedient sich einer
langsamen Form der
Kommunikation.
- **selbst-reflektierend**,
denn durch das Formulieren des
eigenen Anliegens führt sie die
Teilnehmenden zu sich selbst.

Die Initiative
„Briefe-von-Christophorus“
versteht sich als

- **konservativ**,
denn sie bewahrt das Kulturgut
des handgeschriebenen Briefes.
- **post-materiell**,
denn mit der Möglichkeit
kostenloser Teilnahme widersteht
sie der Ökonomisierung aller
Lebensbereiche.

Kontakt:
Christophorus
Postfach 10 07 41
34007 Kassel

Verantwortlich für die Initiative
„Briefe-von-Christophorus“:



Christoph Kuhnke

- Studium der Theologie
- Ordination
- Weiterbildung zum Non-Profit-
Manager
- Langjährige Berufserfahrung als
Geistlicher und Stiftungsvorstand
- Christlicher Meditationsanleiter
- Erfahrung in Gruppen- und
Einzelarbeit
- Autor

www.christoph-kuhnke.de

Ich schreibe Ihnen

**Initiative
„Briefe-von-Christophorus“**